

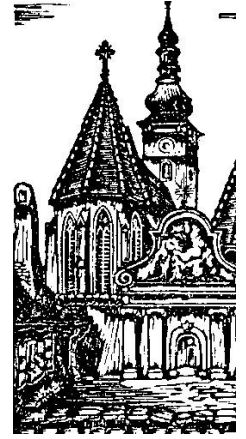
Pfarrblatt

Dürnstein-Loiben

DIE KIRCHE LEBT DURCH DICH

Pfarramt Dürnstein-Loiben
pfarre@stift-duernstein.at www.stift-duernstein.at

84. Ausgabe: Mai - Juli 2026



„Jenseits der Zeit“

Die Ikonenausstellung im Stift Dürnstein lädt von 12. Juni bis 19. Juli 2026 ein, „Fenster zum Himmel“ zu entdecken.

Das Künstlerehepaar Loukas und Irene Seroglou präsentiert mit ihren Objekten die thematische Vielfalt und die künstlerische Tiefe der Ikonenmalerei.

Bericht Seite 3

Gedanken zu Christi Himmelfahrt

Wir sagen,
Jesus ist zu seinem Vater zurückgekehrt
und in den Himmel aufgefahren.

Der Himmel ist ein Bild für Gott.
Der Himmel ist überall.
Du kannst ihn immer sehen.
Selbst wenn Wolken davor sind,
ist er sichtbar.

Auch wenn du zum Mond fliegst:
Du kannst den Himmel nicht anfassen.
Du kannst ihn nicht erreichen.
Trotzdem ist er da.

Deshalb sagen wir:
Gott wohnt im Himmel.
Das meint: Gott wohnt überall.

Jesus ist Gott.
Er ist zu seinem Vater zurückgekehrt.
Deshalb ist er bei uns wie Gott.
Er ist bei uns in seinem Heiligen Geist.

Er wohnt in den Bäumen, den Blumen,
den Sträuchern und Feldern.
Er wohnt in den großen & kleinen Tieren.
Er wohnt in jedem Menschen.

Gott wohnt in deinem Herzen.
Wenn wir versuchen,
das nicht zu vergessen,
dann können wir nur gut zueinander
und zu Gottes guter Schöpfung sein.

*Aus „Du hast uns eingeladen – Wortgottesdienste mit Kindern“
von Elsbeth Bihler*

WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrangehörige!

Das Osterfest wurde in wirklich schöner Weise gefeiert! Dafür bin ich in jeder Hinsicht dankbar. Angesichts der Fülle dessen, was in unseren Pfarren getan und geleistet wird, meine ich, sagen zu können: Wir sind aktiv, aber nicht aktivistisch!

Was meint dieser Unterschied? Das Aktivistische täuscht Lebendigkeit nur vor, es ist eher eine permanente Geschäftigkeit und droht, den Kern gar nicht im Blick zu haben.

Das Aktive hingegen zeugt glaubwürdig vom lebendigen Gott in unserer Mitte – und das ist schließlich unser Hauptzweck als Pfarre, als Kirche, sonst wären wir eine einzige traditionsreiche Themenverfehlung!

In der Zeit nach Ostern hören wir in den Gottesdiensten Berichte darüber, wie der Auferstandene wiederholt den Jüngern begegnet. Sein Gruß ist dabei immer ähnlich: „Fürchtet euch nicht! Der Friede sei mit euch.“ In unseren unfriedlichen Zeiten ist dieses vor 2.000 Jahren gesagte Wort ein Zuspruch der Hoffnung und gleichzeitig ein Auftrag, den man nicht delegieren kann! Diesen Frieden Jesu sollen wir weitergeben und uns dazu an seiner Barmherzigkeit ein Beispiel nehmen: Vertrauen statt Misstrauen; einander das Gute wollen; Neuanfänge wagen; immer wieder aufeinander zugehen; verzeihen können; nicht verletzen, sondern heilen. Hohe Ideale, keine Frage! Aber es sind auch Ideale der kleinen Schritte – kein Sprint auf ein in Bestzeit zu erreichendes Ziel hin, sondern eine lebenslang dauernde Annäherung, die schließlich zur Vollendung bei Gott selbst führt.

Über all dem steht die Zusage Jesu, die uns im Matthäusevangelium als sein Schlusswort, als Vermächtnis überliefert ist: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ – Bis dahin besteht die Herausforderung darin, auch weiterhin nicht aktivistisch, sondern aktiv zu sein, als seine Pfarre, als seine Kirche!

In diesem Sinn laden wir zur Mitfeier der Gottesdienste und anderen pfarrlichen Veranstaltungen ein: Der Tisch ist reichlich gedeckt!

Es grüßt Sie herzlich, + Propst Petrus,
Provisor der Pfarren Dürnstein und Loiben

AUS DEM PFARRLEBEN

Seelsorgehandy

Ihr Kontakt für dringende pfarrliche Anliegen

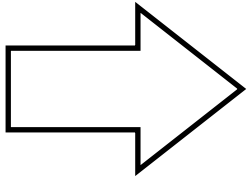
Nachdem der Dürnsteiner Pfarrhof seit dem Unfall von Herrn Pfarrer Hugo im Vorjahr nicht mehr besetzt ist, ersuchen wir pfarrliche Anfragen per **E-Mail an pfarre@stift-duernstein.at** zu senden.

Manchmal braucht es allerdings eine telefonische Auskunft. Dafür wurde nun eine neue **Handynummer** angelegt, welche als erster Kontakt für seelsorgliche Anliegen gilt:
0676/82 66 52 971.

Für persönliche Gespräche vor oder nach den Gottesdiensten stehen Propst Petrus und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates wie bisher gerne zur Verfügung.

Caritas Haussammlung 2026 Pfarrcafé und Erlagscheine

Ob bei drohender Obdachlosigkeit von Müttern und ihren Kindern, bei akuten Katastrophen wie einem Hochwasser oder in anderen existenziellen Notlagen: Ihre Unterstützung im Rahmen der Haussammlung ermöglicht schnelle und unbürokratische Hilfe in Niederösterreich, etwa mit rascher Katastrophenhilfe vor Ort, mit persönlicher Beratung, der Übernahme von Energie- und Mietkosten, carla-Bekleidungsgutscheinen oder einer Unterkunft für junge Mütter, die aufgrund schwieriger Umstände nicht wissen, wo sie hinsollen. Gemeinsam schenken wir im Rahmen der Haussammlung Hoffnung!



Da in den letzten Jahren unsere Haussammler vermehrt um Zahlscheine gebeten wurden und leider auch nicht immer wohlwollend aufgenommen wurden, haben wir uns entschlossen, im heurigen Jahr die Caritas Haussammlung in beiden Pfarren anders als bisher üblich durchzuführen:

Einerseits gibt es **sowohl in Loiben als auch in Dürnstein am Sonntag 31. Mai 2026 nach den Gottesdiensten ein Pfarrcafé**, dessen Einnahmen an die Caritas gespendet werden.

Andererseits **liegen diesem Pfarrblatt Zahlscheine bei**, mit der Bitte um Überweisung eines Unterstützungsbeitrages.

Allen Unterstützern im Voraus vielen herzlichen Dank. www.caritas-haussammlung.at

Maria – Mutter und Schwester Maiandacht in Loiben

Passend zum Muttertag findet am **Sonntag, 10. Mai 2026 um 19 Uhr im Pfarrgarten** bzw. bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Loiben eine Maiandacht zu Ehren der Gottesmutter statt. Beim gemeinsamen Beten und Singen stehen heuer die vielen Ehrentitel Mariens im Mittelpunkt.

Gesellige Runden Einladung zum Treffen 60+

Vor der Sommerpause gibt es noch am **Mittwoch, 13. Mai 2026 in Dürnstein** und **10. Juni 2026 in Loiben** die Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein der Generation 60+ (rechts ein Foto vom letzten Treffen).



„Jenseits der Zeit“ Abermals Ikonen im Stift Dürnstein ausgestellt

Der Titel der Ausstellung verweist auf den transzendenten Ursprung und die zeitlose Dimension der Ikonenmalerei. Ausgehend von den geheimnisvollen Mumienporträts von Fayum, die von den frühen Christen zu einer der bedeutendsten Ausdrucksformen spiritueller Kunst weiterentwickelt wurden, entfaltet sich eine Bildsprache, die das Unsichtbare erfahrbar macht.

Die Ikone ist weit mehr als ein Andachtsbild: Sie ist ein Ort der Begegnung, der Kontemplation und der inneren Wandlung. Seit Jahrhunderten meditieren Mönche über dieses „Fenster des Himmels“, das den Übergang von der sichtbaren Welt in das Absolute symbolisiert.

Das Künstlerehepaar Loukas und Irene Seroglou präsentiert nach der gelungenen Premiere im Vorjahr mit Ihren Objekten die thematische Vielfalt und die künstlerische Tiefe der Ikonenmalerei. Neben klassischen Heiligendarstellungen werden kleinformatige Ikonen, umrahmt von byzantinischer und italienischer Buchornamentik gezeigt.

Ein besonderer Schwerpunkt der diesjährigen Ausstellung liegt auf einer neuen Werkreihe, die von den Kirchen der Wachau inspiriert ist. Erste Ikonen dieser Serie werden bereits präsentiert und geben einen Einblick in ein künstlerisches Projekt, das im kommenden Jahr vollendet wird. In ihnen verbindet sich die spirituelle Tradition der Ikone mit der sakralen Architektur der Region.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt von 16. Juni bis 12. Juli 2026 jeweils Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr im Stift Dürnstein zu sehen.

RÜCKBLICK

Hilfsgütertransport für Rumänien Neues Leben für Gebrauchtes

Am Dienstag, 28. April 2026 wurden im Lauf des Vormittages wieder Hilfsgüter für Rumänien gesammelt bzw. direkt auf den LKW der Caritas Satu Mare verladen.

Der Kiwanisclub Dürnstein-Danuvius leistete als Unterstützung für den

Transport eine Spende in Höhe von € 1.000,-. Am Bild Kiwanis-Mitglieder Herbert Pfaffinger, Präsident Hermann Berlandy und Peter Redl sowie Elisabeth Glatzenberger, welche den Betrag stellvertretend für den Projektpartner der Pfarre in Empfang nahm.



Gelungene Osterhochämter Musikalisches Highlight

Das festliche Osterhochamt in den Pfarren Dürnstein und Loiben wurde heuer zu einem besonderen musikalischen Erlebnis: Der Trachtenchor Dürnstein, verstärkt durch Sängerinnen und Sänger aus nah und fern, gestaltete die Feier mit der „Missa brevis et solemnis“ des erst 20-jährigen Wolfgang Amadeus Mozart.

Diese Messe wird auch „Orgelsolo-Messe“ genannt – spätestens beim Benedictus wurde deutlich, warum: Christian Ertl interpretierte den Solopart virtuos und einfühlsam. Zur Kommunion musizierten er und Irene Buchmann (Violine) ein besonders inniges Werk aus den „Romantischen Stücken“ von Antonín Dvořák.

Weitere Mitwirkende an diesen Festtagen waren die Camerata Gföhl, Daniel Wolf und Gregor Pernerstorfer (Trompeten) sowie Günther Eggharter (Pauken).

Als Gesangssolisten wirkten Mathilde Ertl (Sopran), Angelika Sacher (Alt), Fabian Röper (Tenor) und Hans Schmidl (Bass).

Als abschließend noch das „Halleluja“ aus dem Messias von Georg Friedrich Händel erklang, konnte sich die Gemeinde nicht mehr zurückhalten und belohnte die Musiker unter der Leitung von Michael Koller mit euphorischem Applaus.



Kunstwerk Osterkerze

Aus vielen Teilen wird ein großes Ganzes



Kreativ betätigen durften sich die Kinder beider Pfarren bei der Gestaltung der diesjährigen Osterkerzen:

Die Dürnsteiner Volksschulkinder (links am Bild) verzierten gemeinsam die Osterkerze für die Stiftskirche Dürnstein, die Loibner Minis jene für die Pfarrkirche Loiben.

Sehr anschaulich wurde sichtbar, wie aus vielen kleinen Teilen, ein großes Ganzes entsteht - aus Mini-Wachskugeln ein buntes Kreuz, aus vielen Kindern eine Gemeinschaft.

Alter Osterbrauch Ratschen in Dürnstein und Loiben

Das Ratschen ist ein alter Osterbrauch, der in Dürnstein und Loiben bis heute lebendig gehalten wird.

Am Gründonnerstagabend ziehen die Kinder mit ihren Ratschen durch die Straßen und Gassen, um das Läuten der Kirchenglocken zu ersetzen, die bis zur Osternacht „nach Rom geflogen“ sind.

Schon am Karfreitag um sechs Uhr in der Früh geht es wieder los: Mit viel Eifer und lautem Geklapper erinnern die Kinder die Dorfbewohner ans Gebet.

Bis Samstagabend sind die Ratscherkinder immer wieder unterwegs, um diesen alten Brauch fortzusetzen. Abhängig vom Ortsteil öfter, dafür schneller fertig (Oberloiben) oder etwas seltener, aber länger unterwegs (Dürnstein, Unterloiben).



Die Dürnsteiner Ratscher



Die Ratscherkinder in Oberloiben

Während in Loiben die Gottesdienste in der Pfarrkirche am Gründonnerstag und Karfreitag die „Startzeit“ vorgeben, bildet in Dürnstein der gemeinsame Besuch der Auferstehungsmesse in der Stiftskirche den feierlichen Abschluss, wo das Ende der stillen Tage und die Freude über die Auferstehung Jesu gefeiert werden.



Von groß bis klein: Die Ratscher in Unterloiben

Wärmende Suppen Fastensuppenessen 2026

Suppen für einen guten Zweck wurden heuer wieder in der Fastenzeit in Dürnstein und in Loiben angeboten und von vielen Besuchern genüsslich verzehrt.

Während die Spenden aus Dürnstein als Unterstützung der Transportkosten für die Hilfslieferungen nach Rumänien gingen, wurden die Einnahmen aus Loiben an das St. Anna Kinderspital gespendet.



Die Loibner Minis hatten im Vorfeld den Gottesdienst zum Thema „Auf Jesus hören“ mit schwungvollen Liedern, Texten und kreativen Zeichnungen mitgestaltet.

FREUDE UND TRAUER IN UNSERER PFARRGEMEINDE

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Psalm 139, 5)

In die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen wurde

Philippa Katharina Weiss, Dürnstein

„Für die Welt bist Du irgendjemand, aber für irgendjemand bist Du die Welt.“ (Erich Fried)

Silberhochzeit feiern (25 Jahre verheiratet): Stefanie und Heinrich Schwarz, Dürnstein

Goldene Hochzeit begehen (50 Jahre verheiratet): Gisela und Johann Seitner, Oberloiben

Diamante Hochzeit feiern (60 Jahre verheiratet): Ilse und Karl Dlouhy, Unterloiben

„Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.“ (1. Korinther 4,18)

Verstorben ist Günther Epple, Dürnstein

ZUM SCHMUNZELN

Der Teufel besucht Petrus und fragt ihn, ob man nicht mal ein Fußballspiel Himmel gegen Hölle machen könnte. Petrus hat nur ein Lächeln übrig: „Glaubt ihr, dass ihr auch nur die geringste Chance habt? Alle guten Spieler sind bei uns!“

Der Teufel lächelt zurück: „Alle guten Spieler schon, aber wir haben alle Schiedsrichter!“

PFARRKALENDER

Sofern nicht anders angeführt, finden die Gottesdienste am Sonntag um 8.15 Uhr in Loiben und 9.30 Uhr in Dürnstein statt!

Sa 9. Mai	Florianifeier: Wortgottesfeier & Kommunionfeier	18.00 h	FF-Haus Oberloiben
So 10. Mai	Wortgottesfeier & Kommunionfeier <i>Keine Hl. Messe in Loiben</i> Marienandacht	9.30 h 19.00 h	Stiftskirche Dürnstein Pfarrgarten Loiben (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)
Mi 13. Mai	Treffen der Generation 60+ Bittgang und Hl. Messe	14.30 h 18.00 h	EdithGrögerSaal Dürnstein Pfarrkirche Loiben
Do 14. Mai	Christi Himmelfahrt: Hl. Messe <i>Keine Hl. Messe in Loiben</i>	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
Sa 16. Mai	Frühlingskonzert des Chors der Wachauer Trachtengruppe Dürnstein	19.00 h	Festsaal Stift Dürnstein
Sa 23. Mai	Konzert mit Stargeiger Ziyu He im Rahmen von „Dürnstein Klassik“ www.schloss-konzerte.at	19.00 h	Festsaal Stift Dürnstein
So 24. Mai	Pfingstsonntag Hl. Messe Hl. Messe	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
	<i>Keine Gottesdienste am Pfingstmontag</i>		
Fr 29. Mai	Konzert "Die Sanftmut der Elefanten" Pianist und Dichter António Pedro Dinis https://flosnaturae.com/	19.00 h	Festsaal Stift Dürntein
So 31. Mai	Hl. Messe Hl. Messe	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
	<u>Anschließend in beiden Pfarren Pfarrcafé mit Spendensammlung für die Caritas Haussammlung</u>		
Do 4. Juni	Fronleichnam: Feldmesse anschl. Prozession Hochamt anschl. Prozession	7.30 h 9.30 h	Oberloiben Stiftskirche Dürnstein
Mi 10. Juni	Treffen der Generation 60+	14.30 h	Pfarrheim Loiben
So 14. Juni	Wortgottesfeier & Kommunionfeier Gestaltet von den Loibner Minis anschl. Straßenfrühstück (Einladung folgt) Wortgottesfeier & Kommunionfeier Serenadenkonzert der Trachtenkapelle Dürnstein	8.15 h 9.30 h 17.00 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein Stiftshof Dürnstein
16. Juni - 12. Juli	Ikonenausstellung (siehe Bericht Seite 3)		Stift Dürnstein
26.-28. Juni	„Kellerroas“ in der Kellergasse Unterloiben Die Pfarre Loiben beteiligt sich mit Kaffee & Kuchen im Keller von Familie Gattinger		
Fr 3. Juli	Andacht zum Schulschluss	8.00 h	Stiftskirche Dürnstein
So 19. Juli	Wortgottesfeier & Kommunionfeier Wortgottesfeier & Kommunionfeier	8.15 h 9.30 h	Pfarrkirche Loiben Stiftskirche Dürnstein
Mi 30. Juli	„Symphonie im Stiftshof“ Studentenorchester aus den Niederlanden (Eintritt freiwillige Spende)	19.00 h	Stiftshof Dürnstein
So 2. Aug	Feldmesse am Feuerwehrfest <i>Keine Gottesdienste in Dürnstein und Loiben</i>	10.00 h	Donaulände Oberloiben

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben, Pfarrmoderator Hugo De Vlamincq, 3601 Dürnstein. Redaktion: Elisabeth und Markus Glatzenberger. Trotz sorgfältiger Bearbeitung alle Angaben ohne Gewähr. Hergestellt in Eigenvervielfältigungsverfahren, Herstellungsort: Unterloiben, Bild Ikone: Loukas und Irene Seroglou
Spendenkonto zur Deckung der Druckkosten: Kremser Bank, IBAN: AT34 2022 8006 0061 0745, 84. Ausgabe, Mai 2026 *Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Alleininhaber Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben. Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Dürnstein-Loiben.*